
Sechs Merkmale der Plattenbauweise mit Schuler-Blockholz®

Gestaltung und Materialoberflächen

Blockholzbauten zeichnen sich im Allgemeinen durch einfache Konstruktionsdetails aus. Durch das Wegfallen von Balken (Unterzügen, Pfetten und Sparren) vereinfachen sich die Decken und Wandanschlüsse und es lassen sich moderne, grosszügige und weitgehend stützenfreie Innenräume realisieren. Blockholzplatten können in verschiedenen Oberflächenqualitäten als Sichtwände (natur oder lasiert) belassen werden. Selbstverständlich sind jederzeit auch Verkleidungen mit speziellen Tapeten oder mit verputzten Gipsplatten möglich.

Raumklima und Behaglichkeit

Schuler Blockholzkonstruktionen ermöglichen ein ausgesprochen gutes Raumklima. Die Platten werden so verarbeitet, dass die hervorragenden Eigenschaften von Holz (Wärmedämmung, Feuchtigkeitsregulierung bzw. Feuchtigkeitsspeicherung, Atmungsfähigkeit, angenehmer, wohltuender Duft) optimal genutzt werden können. Häufige Folgen davon sind begeisterte Rückmeldungen seitens der Bewohner von Bauten mit Schuler-Blockholz®.

Statik und Bauphysik

Die Plattenbauweise ermöglicht eine hohe statische Ausnutzung des Werkstoffs Holz. Die spezifischen Eigenschaften von Schuler-Blockholz® ermöglichen es, dass die innere Platte neben den statischen und ästhetischen Funktionen zugleich als Luftdichtung und Dampfbremse eingesetzt werden kann. Unerwünschte Dichtungsfolien entfallen. Es lassen sich ungewöhnlich kompakte, hochdämmende Gebäudehüllen (Minergie-P, Minergie-Eco, Nullenergie) kostengünstig realisieren.

Brandschutz und Erdbebensicherheit.

Blockholzkonstruktionen weisen aufgrund der geschlossenen Flächen und der temperaturunabhängigen Festigkeit von Holz einen guten und mit Prüfungen erhärteten, berechenbaren Brandwiderstand auf. Bezüglich der Erdbebensicherheit sind sie für die zu erwartenden Beanspruchungen normalerweise weit überdimensioniert. Der Grund liegt vor allem in den grossen horizontalen Tragwiderständen und im geringen Gewicht der Konstruktionen.

Kurze Bauzeiten

Blockholzplatten sind ein ideales Ausgangsprodukt für kontrollierte, industrielle Vorfertigung in Elementbauweise. Die Bauzeit lässt sich damit um Monate verkürzen und es resultieren daraus Qualitätsverbesserungen und Kosteneinsparungen. Die Montage der Elemente durch den Holzbauer beträgt für ein Einfamilienhaus normalerweise 2-3 Arbeitstage. Unmittelbar danach kann im Trockenen bereits der Innenausbau beginnen.

Schutz der Umwelt

Holz ist ein nachhaltiger Baustoff. Er lässt sich unter geringen Energieaufwendungen zu Elementen verarbeiten. Zudem bindet er Kohlenstoff über die Lebensdauer des Gebäudes und reduziert dadurch das CO₂-Treibhausgas. Schuler-Blockholz® wird aus Schweizer Holz hergestellt und ist mit HSH zertifiziert. Die nötige Prozesswärme gewinnen wir - CO₂-neutral - aus den eigenen Holzabfällen. Mit den Energieüberschüssen betreiben wir zudem ein Wärmeverbundnetz.